



Gemeinde Winnigstedt

– Der Bürgermeister –



Gemeindebrief Nr. 20 im September 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Der September ist nicht nur häufig von schönen Spätsommertagen begleitet – auf die wir jetzt wirklich hoffen dürfen! Er ist auch ein Monat der Ernte. Die Gemeinde, wir alle ernten auch gerade die Früchte teils langjähriger Bemühungen sowie sorgfältiger Planungen und Arbeiten. Dazu möchte ich Ihnen gerne berichten.

Gemeindehaus

Das Gemeindehaus an der Schulstraße hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Es diente schon einmal als Schulhaus, war vor Jahrzehnten dann im Obergeschoss auch noch Wohnhaus und bietet seit längerer Zeit dem Kulturring sowie unserer Ortsheimatpflegerin Ursel Oberg Raum für die vielen archivierten Gegenstände, Fotos und Artikel zu der älteren und jüngeren Winnigstedter Geschichte. Das auch im Erdgeschoss angesiedelte Büro der Gemeindeverwaltung hatte seit langem seine Bedeutung verloren und das Gebäude war seit Jahrzehnten vernachlässigt worden.

Das Gebäude zu verkaufen konnte ich mir nicht vorstellen, so dass ich 2017 dem Gemeinderat vorschlug, das Gebäude zu sanieren und hierzu Fördermittel zu beantragen. Daraus ist eine Erfolgsgeschichte geworden, denn mit gerade einmal 18.000 € an Aufwendungen ist es gelungen, die zahlreichen Schäden am Gebäude zu beseitigen sowie die Fassade und Räume im Erdgeschoss in einen schönen Zustand zu versetzen.



Unterstützung hat die Gemeinde durch einen Zuschuss des Zukunftsfonds Asse bekommen.

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in

den Händen halten, hat bereits tags zuvor der Tag der offenen Tür stattgefunden, zu dem die Ortsheimatpflegerin, der Kulturring und ich alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen hatten. Bis Freitagabend waren fleißige Hände noch dabei, die letzten Vorbereitungen zu treffen, damit die Gäste nicht nur bewirtet werden können, sondern sich auch zahlreiche Bilder und Gegenstände



aus der Winnigstedter Vergangenheit anschauen konnten.

Nun steht auch der Raum des ehemaligen Gemeindebüros der Öffentlichkeit zur Benutzung zur Verfügung. Die



Details hierzu werde ich mit dem Gemeinderat noch besprechen.

Zusammengefasst möchte ich sagen, es war keine dumme Idee, das Gebäude zu behalten und aufzuwerten.

Grundschule

Auch die Grundschule ist, wie Sie sicher wissen, uns aufgrund großen Engagements erhalten geblieben. Ich erinnere mich noch gut an die Jahre 2013, 2014, als wieder einmal nicht nur Gerüchte in der Welt waren, sondern konkrete Pläne zur Schließung „unserer“ Schule.

Das haben wir in langwierigen Verhandlungen mit der Samtgemeinde als Schulträgerin und mit kreativen Ideen verhindern können. Hierbei gründeten wir auch die Winnigstedt-Stiftung, deren wichtigstes Ziel die Finanzierung der Schulbetriebskosten bis heute geblieben ist.

Weitere zähe Diskussionen im Samtgemeinderat führten auch auf Betreiben aus Winnigstedt zu einem eindeutigen Bekenntnis der Samtgemeinde zum Bestand der Grundschule in Winnigstedt. Damit war ein wichtiger Grundstein für ihre Umwandlung in eine Offene Ganztagschule (OGS) gelegt, so dass die bislang freie Nachmittagsbetreuung, organisiert von Winnigstedterinnen und vom Schulförderverein, bezahlt von der Winnigstedt-Stiftung in den Hintergrund treten konnte.

Gestern nun stand die Einschulung der neuen Erstklässler an, die „Waschbären“. Tatsächlich waren es 20 Kinder, die nach dem Einschulungsgottesdienst in der Apostelkirche in der Turnhalle im Beisein ihrer stolzen Eltern begrüßt und mit einem Theaterstück unterhalten wurden. Nach der ersten „Schulstunde“ in der Grundschule werde sich die Kinder über Schultüte und Familienfest gefreut haben.

Wir freuen uns über unsere kleine, aber feine Schule hier im Ort!

Sportplatz am Grandberg

Nach einer langen Vorgeschichte mit auch häufigen Diskussionen im Rat und vielen Gesprächen mit dem TSV Winnigstedt e.V. ist es nun gelungen, den Fußballplatz

oben am Grandberg wieder in einen vernünftig beispielbaren Zustand zu versetzen. Da dafür nicht nur viele Worte gewechselt, sondern ausgesprochen fleißig gearbeitet werden musste, freute sich der TSV über zahlreiche helfende Hände aus der Bevölkerung und aus der SG Roklum/Winnigstedt. Gerade letztere hat damit nochmals ihre häufigen Äußerungen unterstrichen, dass sie sehr gerne wieder in Winnigstedt auflaufen wollen!

Gestern konnte ich mich von der wirklich gelungenen Renovation des Fußballfeldes überzeugen. Sozusagen „Hinter Gittern“ war der fleißige Platzwart Stefan „Stoffel“ Walter nochmals tätig und ebnete die Hügel der letzten



Untermieter, einiger Wühlmäuse, sorgfältig ein.

Am 12.9. um 10:30 Uhr ist es nun soweit.

Die SG Roklum Winnigstedt 2. Herren tritt gegen die SSV Remlingen II an. Eine hervorragende Gelegenheit, nicht nur Lokalsport zu erleben, sondern auch vielen netten Menschen zu begegnen. Ich freue mich jedenfalls darauf!

Und schon mal ein Blick auf die Woche drauf: Am 19.9. spielt die SG Roklum-Winnigstedt 2. Herren gegen die SG Achim/Börßum/Heiningen/Hornburg. Auch am Grandberg und ebenfalls um 10:30 Uhr.

Streetballplatz

Auch der Streetballplatz ist wieder nutzbar. Der beschädigte Korb ist erneuert und erfreute zuerst während des reich besuchten Dorfpicknicks am 1. August einige Sportler. Aber auch an anderen Tagen finden sich immer wieder einmal junge Menschen, die hier mit guter Laune Sport treiben....



Ich freue mich jedenfalls sehr darüber, dass wir nun langsam und vorsichtig wieder das öffentliche Leben genießen dürfen und dass wir in Winnigstedt hierzu auch so viele schöne Einrichtungen und Plätze haben.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, diese Dinge für uns zu erhalten und auszubauen, damit wir auch künftig ausgelassen feiern und zusammenkommen können!



Aushangkästen

Auch die Aushangkästen für die Vereine und Institutionen sind fertiggestellt, eine Maßnahme, die ebenfalls durch den Zukunftsfonds Asse gefördert wurde. Am 7. August fand die Schlüsselübergabe an die Nutzer statt und zwischenzeitlich sind die meisten Schaukästen auch schon



mit Informationen und Ankündigungen besetzt.

Nun steht noch der Umzug des Bekanntmachungskastens der Gemeinde aus. Der wird vom Gemeinde-

haus auch an den neuen Ort hier neben das alte Spritzenhaus zu den anderen Aushangkästen wandern. Das wird voraussichtlich im Laufe des Oktobers geschehen.

In der Ratssitzung am 7. September...

...steht eine bunte Vielfalt an Themen zur Beratung und Entscheidung an, sowie natürlich ein Bericht über die zurückliegenden Ereignisse. Ein herausgehobenes Thema ist für Sie vielleicht die Beschlussfassung über den Bebauungsplan zu den drei neuen Windenergieanlagen. Oder vielleicht die Neugestaltung der Spielplätze in Winnigstedt.

Über diese und die weiteren anstehenden Themen können Sie sich in den Aushangkästen oder auf der Homepage der Gemeinde (s.u.) informieren. Auf der Homepage finden Sie auch die Beschlussvorlagen und natürlich die Protokolle des Rates.

Ich freue mich, Sie auf der Ratssitzung, die vermutlich die letzte in dieser Ratsperiode sein wird, zu begrüßen!

Auch zum Ausbau der Ortsdurchfahrt werde ich dort dann berichten und dabei auf folgendes Thema extra eingehen:

Straßenausbaubeiträge

Diese sehr unbeliebten Zahlungsverpflichtungen der Anrainer von Straßenbauvorhaben gibt es in Winnigstedt nämlich nicht! Dafür bedürfte es einer Straßenausbausatzung der Gemeinde, die hier aber nicht existiert.

Zu diesem Thema soll es Sorgen in der Bevölkerung gegeben haben, die ich nun gerne zerstreuen möchte.

Kontakt:

Michael Waßmann (0151 / 700 81 696), mir können Sie auch mailen: buergermeister@winnigstedt.info.

Mirco Mittag (0171 / 462 01 44) erreichen Sie per Mail ebenfalls: ortsbeauftragter@winnigstedt.info.

Internet: www.winnigstedt.info

Herzlichst,
Michael Waßmann
(Bürgermeister)